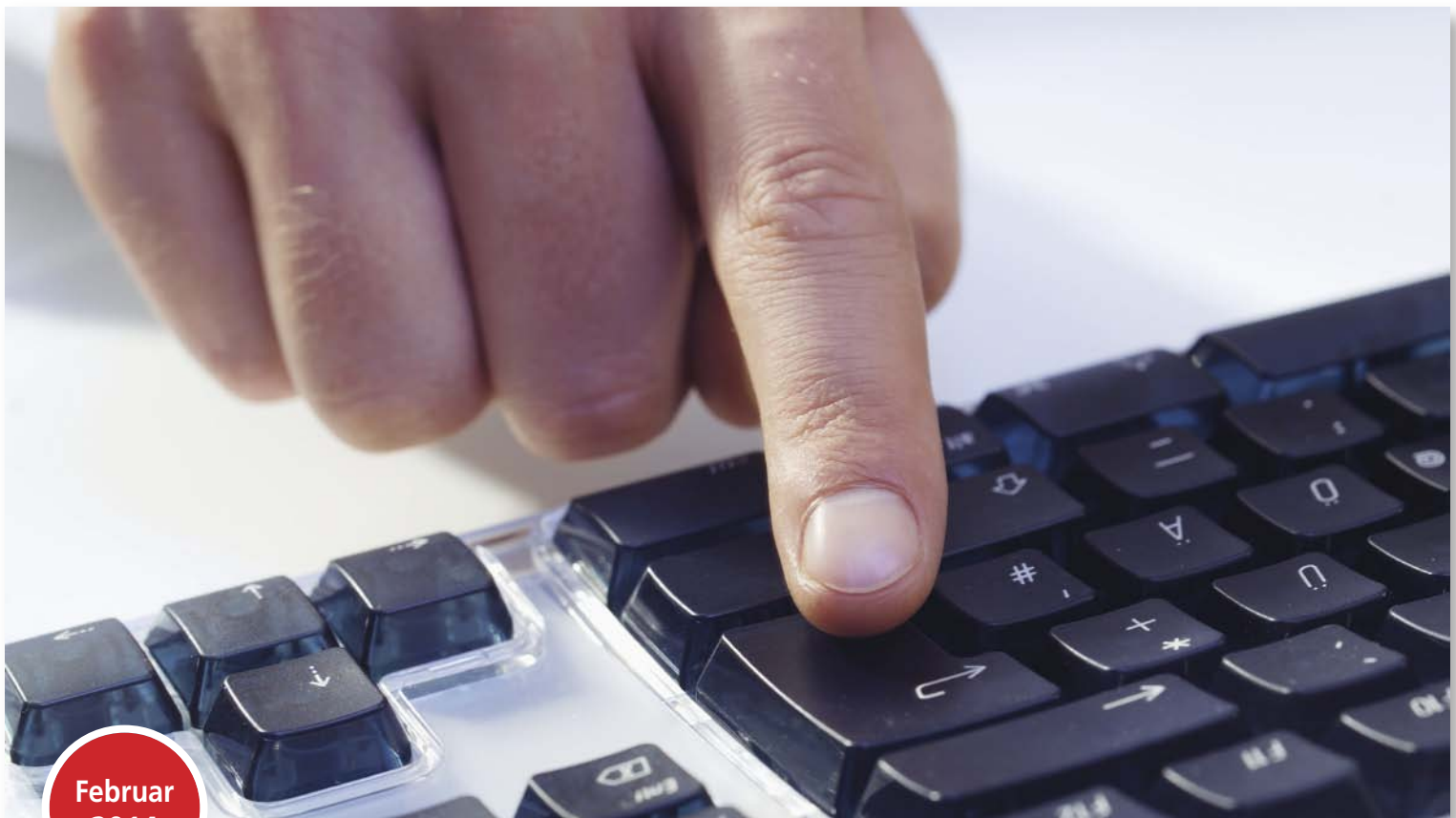


Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION Freyung



www.freyung.de



Februar
2014

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor kurzem erreichten uns gute Nachrichten aus dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und **Heimat**: der Ausbau der Glasfaserleitungen für ein schnelles Internet soll mit einem deutlich vereinfachten Förderverfahren vorangetrieben werden.

Seit vielen Monaten arbeitet die Stadtverwaltung an der Umsetzung des noch vom letzten Wirtschaftsminister aufgelegten Förderprogramms. In diesem wurden bis zu 500.000 Euro Zuschuss und eine Bezuschussung von 80% für Gemeinden im Landkreis Freyung-Grafenau versprochen. Das Antragsverfahren war jedoch hoch kompliziert, es umfasste 19 Verfahrensschritte und jede Menge Bürokratie.

Vereinfachtes, schnelles Verfahren

Das will der Freistaat Bayern nun ändern: - anstatt einen Bedarf bei der Bevölkerung mit Fragebögen nachweisen zu müssen wird davon ausgegangen, dass grundsätzlich überall ein Bedarf an schnellem Internet besteht. - die maximale Fördersumme soll deutlich über den bisher möglichen 500.000 Euro liegen, wenn es sich um Flächen-gemeinden im ländlichen Raum handelt.

Diese Ankündigungen machen mich sehr hoffnungsvoll, dass wir nun endlich schneller vorankommen. Zwar ist das Stadtzentrum in Freyung relativ gut angeschlossen und die Investition der Stadt in neue Glasfaserleitungen nach Neureut und Kreuzberg hat weitere Verbesserungen gebracht. Gleichzeitig haben wir immer noch Bereiche, in denen sich dringend etwas verbessern muss: beispielsweise hier nur Ahornöd, Köp-

penreut / Falkenbach, Linden und Pro-mau genannt.

Der Freyunger Stadtrat, ich persönlich und der städtische „Breitbandpate“ Hubert Wachter sind sehr daran interessiert, dass bei diesem wichtigen Thema endlich Erfolge spürbar werden. Schnelles Internet ist längst nicht nur für Firmen, sondern auch für jeden privaten Haushalt unverzichtbar. Es fragt heute niemand, ob ein Haus einen Straßenanschluss benötigt - das Gleiche sollte beim Thema Breitband schnellstmöglich selbstverständlich werden.

In der guten Hoffnung, dass Freyung die Fördermittel des Freistaates bald in Anspruch nehmen und im ganzen Stadtgebiet für schnelles Internet sorgen kann, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen,
Ihr
Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



**FLACHAU
UND
FLACHAUWINKL**

22.-23.02.14 **139,- €**



Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

*Pflegeteam
Reserl & Walter*



Oberndorf 13
94078 Freyung

Tel. 0 85 51/91 04 04

Alten- und Kranken-
pflege zu Hause
in gewohnter
Umgebung

Ambulanter Pflegedienst für den Landkreis Freyung-Grafenau

*Osteria
da Mario*

CUCINA ITALIANA



Geyersberger Str. 20
94078 Freyung
Tel. 0 85 51/91 79 020
Fax 085 51/91 79 021

Öffnungszeiten:
Di - So 11.30 - 14.00, 17.30 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag



**OSTER-
BRUNNENFAHRT
NACH FRANKEN**

21.-22.04.14 **199,- €**



Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN



Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets
Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m
Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)
Hackschnitzel

Fa.: Tel. 0171/8589504

Persönlich vor Ort:
Bad Füssing | Dommelstadl | Engertsham | Finsterau |
Freyung | Fürstzell | Hauzenberg | Hinterschmiding |
Neukirchen/Inn | Passau-Haidenhof | Passau-Heining |
Passau-Ludwigsplatz | Passau-Neustift | Pocking |
www-vr-bank-passau.de

VR-Bank Passau eG 
Volksbank-Raiffeisenbank

■ ■ ■ *durch die Bank persönlich!*



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen

- Babybekleidung
- Kleidung für Jung und Alt
- Kinderschuhe, -spielzeug
- Kinderbettchen, -sitze
- Tauf- und Kommunionkleidung
- Spiele, Bücher, Puzzle u.v.m.

... mehr als nur Rettung!

Kreisverband Freyung-Grafenau
Kolpingstraße 11
94078 Freyung

Freyung
Bahnhofstr. 26, 94078 Freyung
Telefon: 08551-9144-0

Grafenau
Spitalstr. 29, 94481 Grafenau
Telefon: 08552-6251-165

Kleideroasen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10.00 bis 17.00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr





Nahwärme Freyung - 2. Bauabschnitt

Seit Dezember 2013 ist auch der Hackgutofen im Nahwärmeheizwerk in Betrieb und läuft, erfreulicherweise, bislang nahezu störungsfrei. Die meisten Anschlussnehmer des ersten Bauabschnitts werden bereits mit Nahwärme versorgt, die noch ausstehenden Gebäude erhalten in den nächsten Tagen ihren Anschluss.

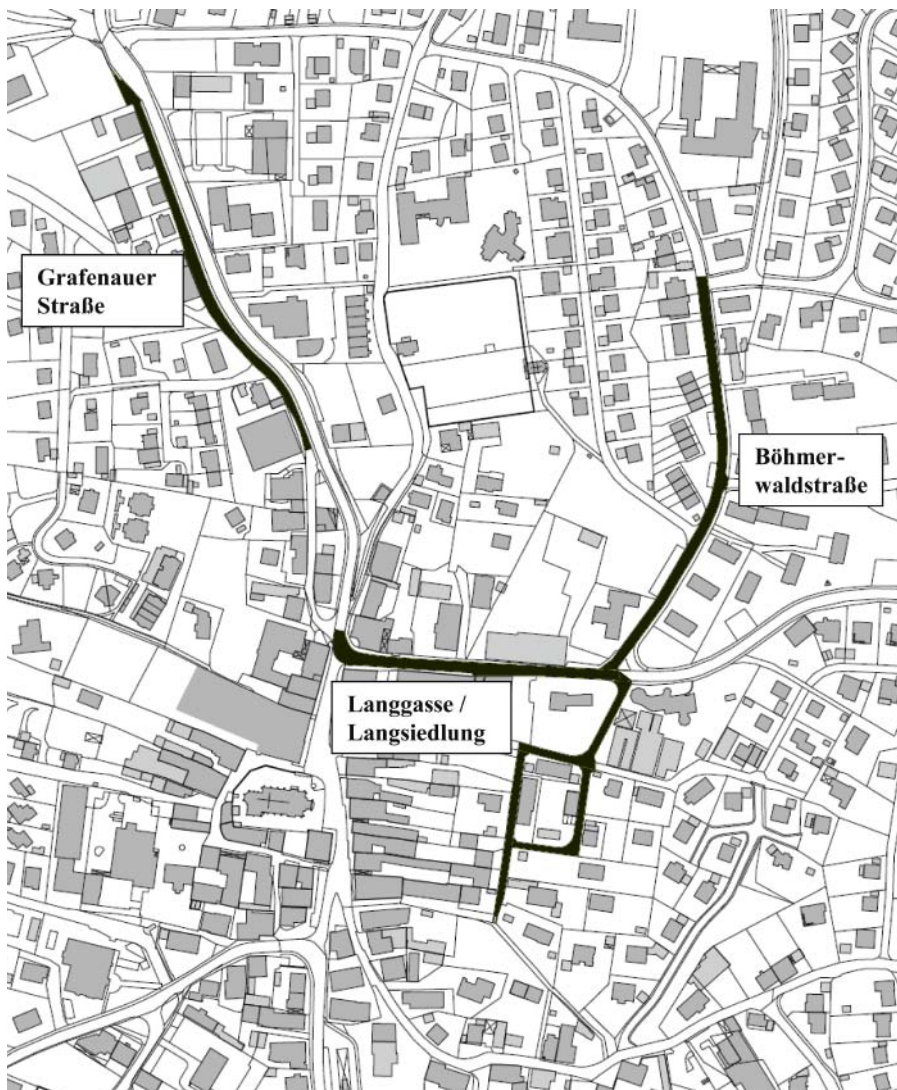
Währenddessen sind auch die Planungen für einen 2. Bauabschnitt angelaufen. Vorgesehen ist eine Verlängerung der Wärmetrasse entlang der „Alten“ Grafenauer Straße, Langgasse, Böhmerwaldstraße bis ca. Nr. 27, Langsiedlung + Gebäude am Stadtplatz, die Erschließung der Bahnhofstraße bis Kreuzung Kran-

kenhaus-/Kolpingstraße, Geyersberger Straße bis Nr. 35.

Die Stadt Freyung Service GmbH bietet Ihnen ein individuelles Angebot für den Anschluss Ihres Gebäudes an das Freyunger Nahwärmenetz an. Mit Hilfe eines Fragebogens erstellen wir Ihnen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, die speziell auf Ihre Situation abgestimmt wurde. Herr Linkenheil, wird diese Berechnung in einem persönlichen Gespräch sehr gerne erläutern und Ihnen beratend zur Seite stehen. All dies ist für Sie unverbindlich und kostenlos.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 07.02.2014 bei

Herrn Linkenheil. Sie erreichen ihn telefonisch unter 08551/588-131 oder per E-Mail unter linkenheil@freyung.de.



Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) **statt am:**
Montag, 24. Februar 2014,
wie immer um 18.30 Uhr im
Tagungsraum des Kurhauses.



Die Stadt Freyung
stellt zum 01. September 2014
eine/einen

Auszubildende/n

für den Ausbildungsberuf
„Verwaltungsfachangestellte/r,
Fachrichtung allgemeine innere Ver-
waltung des Freistaates Bayern und
Kommunalverwaltung (VFA-K)“ ein.

Erwartet werden für diesen dreijährigen Ausbildungsberuf gute Allgemeinbildung, Kontaktfreude und freundliches Auftreten gegenüber Bürgern. Der/die Bewerber/in soll kommunikations- und teamfähig sein sowie Interesse an einer modernen Bürokommunikation mitbringen.

Gefordert wird mind. der Qualifizierende Hauptschulabschluss. Eine Übernahme nach Beendigung der Ausbildung kann nicht in Aussicht gestellt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnis) richten Sie bitte bis spätestens 28. Februar 2014 an die Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Fritz Raab unter der Tel.-Nr. 08551/588-121 zur Verfügung.

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Biomimicry am Technologie Campus Freyung

Schüler, Unternehmer und die Öffentlichkeit lernen die Bionik kennen



Die Bionik verfolgt das klare Ziel, technische Fragestellungen durch die Übertragung von Erkenntnissen aus der Natur zu lösen. Dabei steht häufig der Aspekt der Nachhaltigkeit im Vordergrund. Bei „Biomimicry“ geht es um die Nachhaltigkeit im Sinne von Umweltverträglichkeit. Was genau sich hinter diesem Begriff verbirgt, haben 20 Schüler des Gymnasiums Freyung in einem Projekttag am Technologie Campus Freyung erfahren. Durch die Unterstützung des Fördervereins Technologie Campus Freyung e.V. reiste Dr. Arndt Pechstein von Biomimicry Germany von Berlin nach Freyung, um gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Bionik dieses Angebot für Schüler zu ermöglichen. Bei einem Ausflug in die Natur erlebten die Schüler, wie die Natur funktioniert und was es braucht, um die Natur so zu verstehen, dass man ihre Prinzipien für neue, effizientere und nachhaltige Produkte einsetzen kann. Dieses Wissen konnten sie

dann direkt einsetzen, als es darum ging, Produkte durch Bionik zu verbessern. In kürzester Zeit haben die Schüler Ideen für Fragestellungen erarbeitet, an denen die Industrie z.T. sehr lange arbeitet. Am Abend referierte Dr. Pechstein dann noch über „(R)evolutionäre Innovation: Biomimicry“. In seinem anschaulichen Vortrag zeigte er auf, dass das Zeitalter der Technik nur einen Bruchteil im Vergleich zur Entwicklung der Natur ausmacht und es daher naheliegend sei, von der Natur für die Technik zu lernen. Die rund 50 interessierten Zuhörer aus Unternehmen und der Öffentlichkeit erhielten einen faszinierenden Einblick in die Bionik und diskutierten zum Abschluss rege mit dem Referenten. Der Förderverein Technologie Campus Freyung e.V. unterstützt seit dem Bestehen die wissenschaftliche Arbeit am Technologie Campus Freyung und ermöglicht so auch ein vielfältiges Angebot.

„Komm, lern' unseren Kindergarten kennen!“

Bei den „Freyunger Strolchen“ bereiten Erzieherinnen und Eltern die Kinder gemeinsam auf die Schule vor

Freyung. Wie baut man ein Floß, damit es anschließend auch schwimmt? Warum fallen alle Dinge zu Boden? Und was sind überhaupt Experimente? Die „Freyunger Strolche“ taten sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ganz spielerisch an das Vorschulwissen heran. Dabei machen auch schon die Kleinsten mit, denn der alternative Freyunger Kindergarten besteht aus einer altersgemischten Gruppe und so lernen die jüngeren ganz nebenbei von den älteren Kindern. Nicht nur für Einzelkinder ist es wichtig, in einer solchen familienähnlichen Situation im Umgang mit älteren und jüngeren Kindern Konflikte zu lösen, gemeinsam Kompromisse zu finden, Verantwortung zu übernehmen und somit ihre soziale Kompetenz zu stärken. Durch die kleine Gruppengröße von maximal 15 Kindern kann jedes einzelne Kind ganz individuell gefördert und unterstützt werden.

Die Strolche gehören zu den sogenannten „Netz für Kinder“-Einrichtungen, die das Sozialministerium in Bayern 1993 als Ergänzung zu den Regelkindergärten eingerichtet hat. Dazu gehört unter anderem die Leitidee, dass die Eltern in das Kindergartengeschehen eingebunden werden. Die Mitarbeit im Kindergarten ist allerdings nicht zwingend erforderlich. Wer es beruflich nicht einrichten kann, sich am Elterndienst zu beteiligen, kann sich selbstverständlich auch durch andere Tätigkeiten einbringen.

Jede Woche findet ein Waldtag statt, an dem die Kinder sich den ganzen Tag in der Natur aufhalten und die heimische Flora und Fauna kennenlernen. Weil die Nachfrage recht hoch ist, soll das Waldtag-Angebot weiter ausgebaut werden. Große Bedeutung hat das freie Spiel, denn spielerisch erobern sich Kinder ihre Welt. Musikalische Früherziehung, kreative Entfaltung und Förderung der Basisfähigkeiten wie z.B. Feinmotorik und Sprachentwicklung sind weitere wichtige Konzeptschwerpunkte.

Der Besuch des Kindergartens „Freyunger Strolche“ ist übrigens keinesfalls mit einem finanziellen Mehraufwand verbunden. Im Gegenteil: Die Kindergartenbeiträge liegen zum Teil sogar etwas unter den ortsüblichen Tarifen. Der Kindergarten hat derzeit täglich von 7.45 bis 13.00 Uhr geöffnet, am Mittwoch gibt es zusätzlich einen langen Tag bis 16 Uhr. Die Öffnungszeiten werden jedoch flexibel, nach den Bedürfnissen der Eltern, gehandhabt.

Wer sich für die „Freyunger Strolche“ in der Zuppingerstraße 30 in Freyung interessiert, hat jederzeit die Gelegenheit, Räumlichkeiten und Kindergartengeschehen näher kennenzulernen. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch im Kindergarten unter 08551/910894 an. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.freyunger-strolche.de.



Die Bilder zeigen Schüler des Gymnasiums Freyung zusammen mit Dr. Arndt Pechstein beim „Projekttag Biomimicry“ sowie Dr. Arndt Pechstein bei seinem Vortrag über „(R)evolutionäre Innovation: Biomimicry“ am Technologie Campus Freyung.

Das Kreisjugendamt Freyung-Grafenau bietet auch im Frühjahr 2014 die Möglichkeit, den für die Tätigkeit als Tagesmutter notwendigen Qualifizierungskurs zu besuchen.

Deshalb ergeht an alle Interessierten die herzliche Einladung zum

Informationsvormittag „Kindertagespflege – auch etwas für mich?“

An diesem Vormittag möchten wir Sie über die Tätigkeit als Tagesmutter und über den Ablauf des Qualifizierungskurses informieren.



Mittwoch, 05.02.2014 von 10:30-12:00 Uhr
im Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauerstr. 44
kleiner Sitzungssaal, 94078 Freyung

Beginn des Kurses: „Qualifizierte Tagespflegeperson“ ist im März 2014. Vorabinformationen zur Tätigkeit oder zum Qualifizierungskurs erhalten Sie im Tagesmütterbüro des Kreisjugendamtes bei Fr. Giesen unter der Telefonnr.: 08551-57-278 oder auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-frg.de.





Bekanntmachung

Freyung, 31.01.2014

Vollzug der Wassergesetze und der Abwasserabgabengesetze;
Einleiten von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Freyung sowie von abgeschlagenem Mischwasser und von gesammeltem Niederschlagswasser aus der Kanalisation im Einzugsgebiet der Kläranlage Freyung in den Saußbach, Grillabach, Spaltenbach und Gstettenbach durch die Stadt Freyung, Landkreis Freyung-Grafenau

Abgabennummer: 196 272 118 017

Zum Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 11.06.2013, eingegangen am 12.06.2013

1. Vorhaben

Die wasserrechtliche Erlaubnis der Kläranlage Freyung (auf dem Grundstück Fl.Nr. 920/1, Gemarkung Ahornöd) zur Benutzung des Saußbaches, Grillabaches, Spaltenbaches und Gstettenbaches durch Einleiten gesammelter Abwässer vom 19.07.1999 wurde befristet bis 31.12.2019 erteilt. Aufgrund wesentlicher Änderungen, sowohl bei der Abwasserbehandlungsanlage auf der Kläranlage als auch bei der Mischwasserbehandlung, hat die Stadt Freyung mit Schreiben vom 11.06.2013, unter Vorlage entsprechender Wasserrechtsunterlagen, Antrag auf Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis für folgende Benutzungstatbestände/mit folgendem Umfang gestellt:

Bezeichnung der Einleitung	Gewässer; Einleitungsstelle mit Fl.Nr. und Gemarkung	Maximal möglicher Abfluss [m³/s]	
		Bis 31.12.16	Ab 01.01.17
E 1 - Kläranlage	Saußbach; Fl. Nr. 1042 Gem. Ahornöd	0,620	0,120
E 2 - RÜB v. d. KA	Saußbach; Fl. Nr. 1066 Gem. Ahornöd	0,143	1,26
E 3 - RÜ Kaserne	Saußbach; Fl. Nr. 1066 Gem. Ahornöd	0,20	0,20
E 4 - RÜB Hammer	Saußbach; Fl. Nr. 223/8 Gem. Freyung	2,75	1,31
E 5 - RÜB Mittermühlenweg	Saußbach; Fl. Nr. 198 Gem. Freyung	1,81	1,81
E 6 - RÜB Kreuzberg	Gr. zum Spaltenbach; Fl. Nr. 348 Gem. Kreuzberg	1,23	1,23
E 7 - RÜB Froschau	Grillabach; Fl. Nr. 364 Gem. Freyung	3,80	0,409
E 7 - RÜ Böhmerwaldstr.			
E 8 - RÜB Promau	Gstettenbach; Fl. Nr. 1337 Gem. Wolfstein	0,008	0,008
E 9 - NSW Stadtgebiet	Saußbach; Fl. Nr. 197 Gem. Freyung	0,086	0,086
E 10 - RÜB „Alte KA“	Saußbach; Fl. Nr. 407 Gem. Ort	0,042	0,042

Für das Einleiten der Abwässer in oberirdische Gewässer bedarf der Antragsteller der wasserrechtlichen Erlaubnis nach den §§ 8 bis 15 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit Art. 15 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG).

Nachdem der Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage für organisch belastetes Abwasser von 1.200 kg/d biochemischen Sauerstoffbedarf in fünf Tagen (roh) ausgelegt ist, handelt es sich um ein wasserwirtschaftliches Vorhaben im Sinne der Nr. 13.1.2 der Anlage 1 Liste „UVP-pflichtige Vorhaben“ zu § 3 Abs. 1 Satz 1 UVPG, für die eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c Satz 1 UVPG vorgesehen ist.

Ferner bedarf es für die Errichtung des geplanten Regenrückhaltebeckens Froschau einer Plangenehmigung nach § 68 WHG, da es sich hierbei, aufgrund der Verlegung des Grillabaches, um einen Gewässer Ausbau handelt. Dies stellt ferner ein Vorhaben im Sinne der Nr. 13.18.2 der Anlage 1 Liste „UVP-pflichtige Vorhaben“ zu § 3 Abs. 1 Satz 1 UVPG dar, für welches eine standortbezogene Vorprüfung im Einzelfall nach § 3 c Satz 2 UVPG vorgesehen ist.

Die allgemeine sowie standortbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass diese Vorhaben keiner förmlichen Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen sind, da keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu besorgen sind. Diese Feststellung wird

hiermit öffentlich zugänglich gemacht. Sie ist nicht selbstständig anfechtbar. Das Protokoll der Vorprüfung kann beim Landratsamt Freyung-Grafenau, Dienstgebäude Königsfeld, Zi.-Nr. 211, eingesehen werden.

2. Auslegung

Die Planunterlagen für das Vorhaben liegen zur allgemeinen Einsicht während der Dienststunden bei der Stadt (Zi.-Nr. 8.02) und beim Landratsamt Freyung-Grafenau (Dienstgebäude Königsfeld, Zi.-Nr. 211) in der Zeit vom 10.02. bis 10.03.2014 aus.

3. Einwendungsvorschriften

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d. h. bis zum 24.03.2014, schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Freyung-Grafenau oder bei der Stadt erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

4. Erörterungstermin

Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, den das Landratsamt Freyung-Grafenau noch ortsüblich bekannt machen wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

5. Aufwendungen

Durch Einsichtnahme in den Plan, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

6. Entscheidung

Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Genehmigungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

FREYUNG
Nähe lohnt sich

„Wisst's wou mei Homat is“



Freitag, 07. Februar 2014, 20.00 Uhr
D'RAITH-SCHWESTERN & DA BLAIMER

KURHAUS FREYUNG
Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt:
Vorkauf 22,- Euro,
Abendkasse 24,- Euro

Vorkauf:
PAP-Geschäftsbüro,
Büchel 148 Freyung

DIE OBERPÄÄSER
HÄNDLER LIVE!

Y

„WIR LASSEN DEN GANZEN WINTER ERKLINGEN ...“



Gästeehrung im Ferienpark Geyersberg

„Die Freundlichkeit und Geselligkeit der Menschen in dieser Region hat uns von Anfang an begeistert“, das antworteten Roswitha und Thadeus Salger auf die Frage, wieso sie immer wieder nach Freyung in den Ferienpark Geyersberg kommen, um hier Urlaub zu machen. In diesem Jahr bereits zum 20. Mal.

Die Gäste aus Dirlewang bei Bad Wörishofen gehen gerne spazieren oder schauen sich die vielfältigen Museen der Region an. Ebenfalls mit dabei waren die Kinder und auch der 1 ½ jährige Enkel, weil es Oma und Opa einfach nicht so lange ohne den kleinsten Spross der Familie aushalten.

Eine lustige Anekdote am Rande: Die Familie Salger führt selber eine Gaststätte. Als Roswitha Salger im Urlaub in Freyung einmal Bauchschmerzen hatte, wurde ihr ein Blutwurz als „Medizin“ gereicht. Nach einer halben Stunde waren die Bauchschmerzen weg. Seitdem führen die Salgers Blutwurz und Bärlwurz mit Erfolg auch in ihrer Gaststätte.

Bei einer kleinen Feier bedankten sich Anita Fuchs vom Ferienpark Geyersberg und Tourismuschef Christian Kilger mit kleinen Geschenken bei den treuen Gästen.



Thadeus Salger (von rechts), Roswitha Salger und Christian Kilger

Vereinstaltungen

SONNTAG, 9. FEBRUAR

10.00 Uhr Standkonzert
in der Klinik Bavaria, Solla

FREITAG, 14. FEBRUAR

20.00 Uhr Offene Generalprobe
des Bürgerballs im Kurhaus
Freyung

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

20.00 Uhr Bürgerball
im Kurhaus Freyung



Straßenbaubehörde
Stadt Freyung

Freyung, 15.01.2014

Widmungsverfügung

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: Ortsstraße „Zufahrt Huberhäuser“ (Tfl. Fl.Nr. 30 Gemarkung Freyung)

Beschreibung des Anfangpunktes: Abzweigend von der Schulgasse (0,000 km)

Beschreibung des Endpunktes: Endend an der östlichen Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 211, Gemarkung Freyung (0,084 km)

Gemeinde: Stadt Freyung

Landkreis: Freyung-Grafenau

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete neugebaute Zufahrt wird gewidmet zur Ortsstraße.

2.2 Es bestehen keine Widmungsbeschränkungen.

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Stadt Freyung

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 15.01.2014

5. Sonstiges

5.1 Gründe für die Widmung:

Im Rahmen der Erschließung des Bauvorhabens „Neubau Huber-Häuser“ wird auch die Zufahrt zum geplanten Parkdeck neu angelegt. Gleichzeitig erfüllt dieses Straßenstück auch die Funktion der rückwärtigen Erschließung von Teilen des Plangebiets „Hammerberg-West“. Deshalb ist es erforderlich, die bisherige Privatstraße einer öffentlichen Widmung zuzuführen. Nach den Merkmalen der Straßenklassifizierung handelt es sich hierbei um eine Ortsstraße.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Rathaus der Stadt Freyung, Zimmer-Nr. 8.02, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in 93047 Regensburg, Haidplatz 1, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im gegenseitlichen Rechtsbereich abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrecht ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Stadt Freyung

Für das Volksfest der Stadt Freyung vom **27. Juni bis 02. Juli 2014**

ist der Platz für einen **Pilsstand** zum Verkauf von Pils, alkoholfreien und sekthaltigen Getränken zu vergeben.

Es steht eine Länge von 6 Metern zur Verfügung.

Bewerbungen sind umgehend, jedoch bis spätestens **28. Februar 2014** an die **Stadt 94078 Freyung, Rathausplatz 1**, zu richten.

Die Zulassungsgesuche müssen die genaue Beschreibung des Geschäfts (evtl. Foto), Angaben über die Ausmaße und die elektrischen Anschlusswerte enthalten.

Freyung, 23.01.2014

Stadt Freyung
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



Stadt Freyung

Für das Volksfest der Stadt Freyung vom **27. Juni bis 02. Juli 2014**

ist der Platz für einen **Essensstand** mit traditionellen Volksfestgerichten wieder zu vergeben. Es steht eine Länge von 5 Metern zur Verfügung.

Bewerbungen sind umgehend, jedoch bis spätestens **28. Februar 2014** an die **Stadt 94078 Freyung, Rathausplatz 1**, zu richten.

Die Zulassungsgesuche müssen die genaue Beschreibung des Geschäfts (evtl. Foto), Angaben über die Ausmaße und die elektrischen Anschlusswerte enthalten.

Freyung, 23.01.2014

Stadt Freyung
Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



**Saisoneröffnung
WÜRZBURGER
LAND**

25.-27.04.2014 299,- €

26.-27.04.2014 194,- €

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Sockenstrickkurs
für Anfänger & Fortgeschrittene
Bündchen, Ferse, Spitze

Freitag, 7. Februar; 19.30 - 21 Uhr
Kursbeitrag: 5,- € pro Abend

Bitte um
Anmeldung -
begrenzte
Teilnehmerzahl!



WOLLPARADIES

**Gute Laune Wolle -
weil alle geme stricken!**

Hartauer Weg 2 · 94078 Freyung · Tel. 08551/91 11 64
(bei Glas Büttner) Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Blaskapelle Schönbrunn a. Lusen



Josefi Bock

Gstanzlsinger-Treffen

Renate Maier
Schwarz-Buam
Hermann Fleischmann
Die Hohenbogen Goiß
Geschwister Kainzmaier
Die Schönbrunner

am 15. März, 18 Uhr
in der Turnhalle
Schönbrunn a. Lusen
16.30 Uhr
Mundart Gottesdienst

www.blaskapelle-schoenbrunn.de



**Tages-
fahrten:**

08.02 Skitagesfahrt Flachau-
winkl-Zauchensee **62,- €**

03.05. Landesgartenschau
Deggendorf **33,- €**

11.05. Mutteragsfahrt Gosau
und Hallstättersee **45,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

Schulranzenset

**15%
Rabatt**



FUCHS

Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung
Tel. 08551/96290 | Fax 962910
www.druckerei-schreibwaren.de

1. Bier- und Wohlfühlhotel
Wirtshaus Brauerei

Gut Riedelsbach
natürlich erleben! ★★★★★

Tag der Verliebten 14.02.2014

**Liebe geht
durch den Magen**

So romantisch: ein 5-Gang Candle-Light-Dinner für Zwei.
Der Tisch ist festlich gedeckt, und aus der Küche duftet es verführerisch.
Verzaubern Sie Ihr Herzblatt mit einem köstlichen Menü!
Nur bei Kerzenschein.

Wir haben ein Bieriges Menü zum Valentinstag zusammengestellt,
mit einem bierigen prickelnden Aperitif zum Anstoßen.
Zum Hauptgang gibt es ein wundervolles Bier,
hm was für eine Gaumenfreude!
Zum krönenden Abschluss wird es richtig „Bierig-Schokoladig“.

Wann: Am Valentinstag 14.02.2014
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Im Bierhotel Gut Riedelsbach
Kosten: 66,66 € für Zwei
Nur mit Voranmeldung:
08583/96040

1. Bier- und Wohlfühlhotel · Familie Sitter
Gut Riedelsbach 12 · 94089 Neureichenau · Tel. 08583/96040
info@gut-riedelsbach.de · www.gut-riedelsbach.de

50%*



*auf die gesamte H/W-Mode
Aktion gültig bis 08.02.2014



Stadtplatz 11 · 94078 Freyung
Tel. 08551/9179320

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr

Passauer Str. 5 · 94078 Freyung
Tel. 08551/9154641

NACHHILFE



Piffikus®
Lern Center
Freyung

- × Qualifizierter Unterricht zu günstigen Preisen
- × Mini-Lerngruppen und/oder Einzelunterricht
- × Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- × Vorbereitung auf Übertritt und Schulabschluss
- × Geschenk: 2 Probestunden in der Mini-Lerngruppe

BILDUNGSPAKET: Persönliche Beratung und Hilfe

Waldvereinsweg 2

Bürozeiten: Mo. - Fr. von 14 - 17 Uhr
telefonisch erreichbar: Mo. - Fr. von 9 - 18 Uhr
www.piffikus-lerncenter.de

MEHR INFOS

08551 **78 75**